

## Diese Hilfsprojekte werden unterstützt

- K'werk – Bildschule bis 16, Basel: Ein Semesterkurs für ein talentiertes Kind kostet 360 Franken. [www.kwerk.ch](http://www.kwerk.ch)
- Bachmann Stiftung, Sri Lanka: Mit 200 Franken kann ein Fischernetz finanziert werden. [www.bachmann-foundation.org](http://www.bachmann-foundation.org)
- El Laurel, Ecuador: Mit einer Spende von 320 Franken erhält eine Näherin eine 3-jährige Diplomausbildung. [www.ellaurel.ch](http://www.ellaurel.ch)
- Avanti donne, Schweiz: Ein dreiteiliger PC-Kurs für Frauen mit einer Behinderung kostet 180 Franken. [www.avantidonne.ch](http://www.avantidonne.ch)

## Eveline Rätz-Rey: initiativ und unkonventionell

dfm. Eveline Rätz, geboren am 15. Juni 1956 in Bern ist verheiratet und hat zwei Söhne. Die ausgebildete Primarlehrerin hat vor einem halben Jahr ihr eigenes Geschäft „SchenkART“ eröffnet. Zusätzlich arbeitet sie in Teilzeit auf dem Schulsekretariat in Magden.

Seit jeher hat Eveline Rätz sich für ehrenamtliche Arbeit engagiert, beispielsweise als Kirchenpflegerin in der römisch-katholischen Kirchgemeinde oder als Gründungsmitglied des Vereins Förderband (Verein zur ausserschulischen Begabungsförderung im Aargau). Mit SchenkART kombiniert sie ihre eigene Erwerbsarbeit mit der Hilfe für sozial benachteiligte Menschen. Sie ist äusserst kreativ und initiativ. Ihre Ideen setzt sie mutig, unkonventionell und sympatisch um. Mehr über „SchenkART und die Hilfsprojekte findet sich auf der Homepage unter [www.schenkart.ch](http://www.schenkart.ch)



### Adresse und Öffnungszeiten:

**SchenkART Eveline Rätz-Rey, Magdalenastr.15, 4312 Magden,  
Tel: 061 841 18 18  
Dienstag bis Donnerstag 14 - 17 Uhr**



## SchenkART Aktion

**6./7. Januar 2006**

**Scherben bringen Glück  
Geteiltes Glück ist doppeltes Glück**

## Geschirr zerschlagen – Freude bereiten

„Scherben bringen Glück“ – unter diesem Motto findet am 6./7. Januar vor der Migros am Dreispitz in Basel eine Hilfs- und Werbeaktion statt. Die innovative Jungunternehmerin Eveline Rätz-Rey macht ihre Firma „SchenkART“ und den karitativen Hintergrund bekannt.

Sich aufführen, wie der Elefant im Porzellanladen und dabei erst noch Freude bereiten; diese Möglichkeit bietet sich am Wochenende vom 6./7. Januar vor dem Haupteingang des MPark Dreispitz in Basel. „Scherben bringen Glück – Geteiltes Glück ist doppeltes Glück“, unter diesem Motto steht die Aktion der Geschäftsfrau Eveline Rätz-Rey aus Magden. Sie führt in Magden das Geschäft „SchenkART“ und propagiert die etwas andere Art zu schenken.

Ziel der Aktion ist es, einerseits bestimmte von der Initiatorin ausgewählte in- und ausländische Hilfsprojekte vorzustellen und finanziell zu unterstützen und andererseits das einzigartige Konzept von „SchenkART“ bekannt zu machen. Der Erlös wird geteilt: die eine Hälfte geht an „SchenkART“, die andere an die Hilfsprojekte, welche am Aktionsstand vorgestellt werden. Der Scherbenhaufen wird von einer Recycling Firma abgeholt und der Wiederverwertung zugeführt. An den beiden Aktionstagen nimmt Eveline Rätz auch altes nicht mehr gebrauchtes Geschirr entgegen, solange es in der Mulde noch Platz hat.

Die Aktion „Scherben bringen Glück“ findet am Freitag, 6. Januar, von 9 bis 20 Uhr und am Samstag, 7. Januar, von 8 bis 18 Uhr vor dem Eingang zur Migros Dreispitz in Basel statt.

## Alternatives Schenken

„SchenkART ist eine Firma, aber auch eine Lebenseinstellung“, sagt Eveline Rätz. Dabei geht es der 49-jährigen Unternehmerin nicht nur um den eigenen Profit, sondern darum, ihren Kundinnen und Kunden etwas anzubieten, was sie sonst nirgends kaufen können. „Ich will zwar für mich etwas erwirtschaften, möchte aber gleichzeitig hilfsbedürftige Personen unterstützen.“

Persönlich, kreativ, wertschätzend, nützlich und nachhaltig wollen ihre Geschenke sein. Ganz speziell achte sie darauf, dass die Herstellungsbedingungen menschen- und umweltfreundlich seien und möglichst wieder verwertbare Materialien verwendet würden.

Leute schenken gerne, wissen aber oft nicht was. Eveline Rätz hat die zündende Idee: „In einer Zeit, in der viele Leute mit materiellen Gütern gut versorgt sind, kann ein so genanntes ‹Stellvertretergeschenk› sinnvoll sein“, erklärt sie.

Die Kundin oder der Kunde wählt beispielsweise eine handgefertigte Karte als Stellvertreter. Gleichzeitig bezahlt er einen bestimmten Betrag für eines der Hilfsprojekte, mit denen Eveline Rätz in Kontakt steht, und erhält einen sorgfältig gestalteten Projektbeschreibung. Diesen kann er in die Karte legen und als Stellvertretergeschenk verschenken. Die Spende geht vollumfänglich an die Organisation, welche das Hilfsprojekt vor Ort betreut.

Eveline Rätz verdient lediglich an der Karte und der Gestaltung des Projektbeschreibs. Der Spender erhält von der nutznießenden Organisation die Eingangsbestätigung und ein Schreiben, dass der Beitrag von dem steuerbaren Einkommen in Abzug gebracht werden kann. Stellvertretergeschenke sind sowohl für Privatpersonen als auch für Firmen eine attraktive Möglichkeit, Verbundenheit, Dank und Anerkennung auszusprechen.

## Beratung und Inspiration im Laden

Einzigartig sind nicht nur ihre Geschenkideen, sondern auch der mit viel Sorgfalt und Liebe eingerichtete Laden im Untergeschoss ihrer Privatliegenschaft in Magden. In der kreativen Fundgrube entdeckt man unter anderem den „Gute Reise-Koffer“, ein Köfferchen gefüllt mit zwei Sorten Reis; mit oder ohne Reisebatzen ein sinniges Geschenk für Liebhaber von Reis und Reisen.

Grosse und kleine „Schutzengel“ warten darauf, als Päcklianhänger ihre Mission zu erfüllen. Rosen aus recyceltem Aluminium sollen beim Beschenken „etwas aufblühen“ lassen und die Kerzenhalter aus demselben Material lassen dem Beschenken „ein Licht aufgehen“. Das dürre unscheinbare Zweiglein im rechteckigen Schächtelchen verbreitet seine Botschaft erst dann, wenn es ins Wasser gestellt wird: „Du wirst es auf einen grünen Zweig bringen“, ist eine Aufmunterung für jeden Beschenken. All diese Geschenkideen können von der Kundschaft beliebig selber ergänzt werden. Sie sind nachhaltig und offenbaren dem Beschenken ihre Symbolik über eine längere Zeitdauer.

Die innovative und kreative Frau sprüht nur so von Ideen. Im Laden an der Magdalenastrasse 15 hat sie nicht nur fertige Objekte, sondern entwickelt zusammen mit Kundinnen und Kunden ein auf ihre persönlichen Wünsche zugeschnittenes Geschenk.

Wer den Weg nach Magden scheut, findet auch auf ihrer Webseite unter [www.schenkart.ch](http://www.schenkart.ch) entsprechenden Angebote und die Auflistung der Hilfsprojekte.

Je höher der Umsatz von „SchenkART“ ist, desto mehr Geld fliesst auch in die Hilfsprojekte, denn fünf bis zehn Prozent des jährlichen Reingewinns will Eveline Rätz den Hilfsprojekten zukommen lassen.

*Doris Fischer*

Diese SchenkART Aktion wird von folgenden Firmen unterstützt:

OFEN-GALERIE  
SCHÄDLER  
TULIKIVI  
4312 Magden

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge  
Generalagentur  
4310 Rheinfelden

**MParc**  
Dreispietz  
4053 Basel

Schreibprofi Doris Fischer  
[www.schreibmal.ch](http://www.schreibmal.ch)  
4312 Magden

